GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

am 01.07.2010

Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.perwang.at

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 3/2010
3. öffentliche Gemeinderatssitzung 2010

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 01. Juli 2010, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Andreas Oitner (ÖVP)
6. GRE Roland Himmel für entsch.
   GR Peter Kappacher (ÖVP)
7. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
8. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
9. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
12. GR Hubert Feigl (SPÖ)
13. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 16.03.2010 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 20.04.2010

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 20.04.2010 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 20.04.2010 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht der BH Braunau am Inn über die Überprüfung des Voranschlages 2010

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht der BH Braunau am Inn über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2009

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2009 überprüft wurde, welcher wiederum einen beträchtlichen Abgang aufweist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2009 zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Anrainergemeinschaft Bachsiedlung; Ansuchen um Übernahme der Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GR Oitner Andreas als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der Anrainergemeinschaft Bachsiedlung ein Ansuchen um Übernahme der Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut eingelangt ist. Weiters liegt auch ein Geometerplanentwurf vor, in welchem alle Gemeinderäte Einsicht nehmen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Zufahrtsstraße der Bachsiedlung lt. vorliegendem Geometerplan ins öffentliche Gut zu übernehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Vergabe der Straßenbauarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Bauausschuss die zu sanierenden Straßen festgelegt hat. Es sind dies die Bachsiedlung, Bachwanderweg, Dr. Linecker-Weg, Elexlochen-Siedlung, Rödhausen-Elexlochen, Rödhausen-Siedlung und Zufahrt Friedhof.

Dazu wurden von 4 Firmen Angebote eingeholt:

Straße	Erdbau	Streicher	Held & Francke	Mörtinger Grohmann
Bachsiedlung	21.116,34	24.443,27	22.752,57	23.487,48
Bachwanderweg	14.957,71	24.953,15	19.461,12	19.471,84
Dr. Linecker-Weg	15.857,40	10.731,39	15.922,14	16.627,17
Elexlochen-Siedlung	1.554,01	1.142,90	1.078,30	1.988,30
Rödhausen-Elexlochen	29.148,04	40.070,00	36.476,38	37.421,13
Rödhausen-Siedlung	3.677,83	3.849,70	3.684,90	4.671,80
Zufahrt Friedhof	3.525,58	4.041,36	4.206,95	4.315,49
Netto-Summe:	**89.836,91**	**109.231,77**	**103.582,36**	**107.983,21**
MWSt	17.967,38	21.846,35	20.716,47	21.596,64
Gesamt	**107.804,29**	**131.078,12**	**124.298,83**	**129.579,85**

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die ausgeschriebenen Straßenbaumaßnahmen an die Fa. Erdbau mit einer Auftragssumme von € 107.804,29 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: RHV Trumerseen, Änderung der Darlehenskonditionen; Übernahme der Vorfälligkeitsentschädigung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der RHV Trumerseen bei der Bank Austria 5 Darlehen mit einem Fixzinssatz von über 5,3 % (Restlaufzeit 15 Jahre) hat.

Da der derzeitige Zinssatz bei variablen Zinsen ca. 1 % ist, hat der RHV in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen aus den Verträgen mit Fixzinssatz auszusteigen und diese Darlehen auf variable Zinsen umzustellen. Alle Haftungen der Gemeinden bleiben gleich.

Damit die Bank Austria diesem Vorgehen zustimmt, muss eine Vorfälligkeitsentschädigung in der Höhe von € 416.000,-- bezahlt werden. Der Anteil der Gemeinde Perwang beträgt dafür € 18.019,-- Für die Salzburger Mitgliedsgemeinden übernimmt das Land Salzburg diese Vorfälligkeitsentschädigung im Beitrag zum Schuldendienst 2010.

Nach Rücksprache mit dem Land Oö wäre folgende Lösung denkbar: Der RHV nimmt ein Darlehen über den Anteil der Gemeinde Perwang auf und wird langsam zurückgezahlt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Änderung der Konditionen der 5 Darlehen zuzustimmen und die Vorfälligkeitsentschädigung in der soeben gehörten Weise zu übernehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Einführung der Biotonne

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in Zukunft jede Gemeinde dazu gesetzlich verpflichtet ist, eine Biotonne anzubieten.

Dazu wurde vom BAV Braunau ein Konzept ausgearbeitet, welches jeder Bezirksgemeinde angeboten wurde, welches von Hrn. Steidl Georg dem Gemeinderat in einer Infoveranstaltung am 03.05.2010 ausführlich erklärt wurde. Dieses Angebt wird noch einmal kurz erläutert und diskutiert. Als Kerngebiete sollten jedenfalls der Ortskern selbst, Oberröd, Hinterbuch und Rudersberg deklariert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag künftig eine Biotonne anzubieten und dazu das Angebot des BAV Braunau in Anspruch zu nehmen. Die weiteren Details werden in Absprache mit dem BAV durchgeführt bzw. in der nächsten GR-Sitzung behandelt.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Ankauf eines neuen Rasentraktors

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in der letzten Sitzung über diesen Punkt bereits diskutiert wurde. In der Zwischenzeit wurde viel darüber gesprochen und das Für und Wider abgewogen. Nun geht es darum zuerst grundsätzlich klarzustellen, ob mit dem Geld vom Verbund ein neuer Rasentraktor angekauft werden soll oder nicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt, der Vorsitzende den **Antrag, einen Rasentraktor mit der Entschädigung vom Verbund für die 380 kV-Salzburgleitung grundsätzlich anzukaufen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird von 9 Mitgliedern des Gemeinderates die Zustimmung erteilt. Die 4 Gemeinderatsmitglieder Andreas Oitner, Friedrich Andorfer, Waltraud Breckner und Hubert Feigl stimmen gegen den Antrag.

Nun geht es darum ein Modell samt Zubehör auszusuchen. Im Vorfeld wurde mit einigen Anbietern verhandelt. Übrig geblieben sind nur noch 2, welche exakt das gleiche Angebot gestellt haben. Aus diesem Grund wird die Entscheidung eine Frage des Geschmackes.

Die Fa. Hatheuer aus Pischelsdorf sowie die Fa. Eidenhammer aus Burgkirchen haben einen Kleintraktor mit Kehrmaschine samt Seitenbesen, ein Nachlauf-Mähwerk (Amazone Grasshopper GHD-150, Arbeitsbreite 150 cm, 1800 l Fangkorb, Flügelmesser) mit Fangkorb und Hochentleerung, einen Frontlader mit Palettengabel und Erdschaufel, einen Seitenmulcher (150 cm Breite), ein Schneeschild (140 cm Breite) sowie einen kleinen Rasentraktor (MTD CC 1024 RD-J – 122 cm Arbeitsbreite, 400 l Fangkorb) unter Rücknahme unseres Iseki mit einer Angebotssumme von € 50.000,-- angeboten.

Die Fa. Hatheuer bietet einen Deutz Agrokid 220 an, die Fa. Eidenhammer einen New Holland T3030.

Daraufhin nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Unterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Kleintraktor samt Zubehör (lt. Angebot) bei der Fa. Hatheuer aus Pischelsdorf anzukaufen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird von 10 Mitgliedern des Gemeinderates die Zustimmung erteilt. Die 3 Gemeinderatsmitglieder Friedrich Andorfer, Waltraud Breckner und Hubert Feigl stimmen mittels Stimmenthaltung gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 9: Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED-Technik

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass man sich in der letzten Zeit intensiv mit der Straßenbeleuchtung bzw. LED-Technik beschäftigt hat, da einerseits einige Fehler bei den Schutzmaßnahmen der bestehenden Beleuchtung sind, welche nun dringend behoben werden müssen und andererseits die Quecksilber-dampflampen (welche zum Großteil bei uns installiert sind) ab 2012 verboten werden. Aus diesem Grund muss man sich über kurz oder lang hier etwas einfallen lassen.

Dazu wurde der Leuchtenpark in Ampflwang besichtigt. Hier wurden wir über die Neuheiten auf dem Gebiet der LED-Technik informiert. Diese ist super, aber zur Zeit noch sehr teuer.

Aufgrund eines Angebotes würde eine Umrüstung der ca. 50 Lampenköpfe im Ortskern ca. € 50.000,-- kosten.

Es sind auch noch Fördermöglichkeiten etc. dazu zu prüfen bzw. auch noch weitere Angebote einzuholen.

In der anschließenden Diskussion wird zwar ein grundsätzliches Interesse signalisiert, jedoch sollte mit Maßnahmen noch zugewartet werden, da sich auf diesem Sektor in der nächsten Zeit sicher noch viel tun wird.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, einen Grundsatzbeschluss für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung zu fassen, jedoch mit der Durchführung noch zuzuwarten bis sämtliche Eventualitäten abgeklärt sind.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Besichtigung der Umwidmungswünsche mit Vertretern des Landes sowie mit Arch. Krebs am Donnerstag, 5.8. um 9,30 Uhr stattfindet. Alle interessierten Gemeinderäte sind dazu eingeladen.

-.-.-.